

15

### Fragebeantwortung

Fragesteller: ÖVP, GRin Cornelia LEBAN-IBRAKOVIC, MBA

Thema: Ladepunkte für eTaxis

Frage:

**Welche Ladepunkte für eTaxis werden im Sinne des Nationalen Energie- und Klimaplanes sowie als Pilotregion „Graz“ in den nächsten Jahren umgesetzt?**

Bereits seit einigen Jahren nimmt die Stadt Graz eine Vorreiterrolle bei der Umstellung der Taxiflotte auf einen emissionsfreien Taxibetrieb im Sinne des nationalen Klima- und Energieplans ein. Über städtische und nationale Förderprojekte konnten Fahrzeuge angeschafft oder umgerüstet und Ladeinfrastruktur errichtet werden.

Derzeit werden von der Energie Graz **6 Schnellladestationen** rein für das Schnellladen von E-Taxis und an **3 Taxi-Standorten E-Ladestationen exklusiv für eTaxis** bereitgestellt. In Graz sind derzeit 48 BEV-Taxis zugelassen (Batterie-Electric-Vehicles).

Seit 2021 läuft, unterstützt durch die Stadt Graz, das Pilotprojekt „**eTaxi Austria - Dekarbonisierung der Taxifloten in Wien und Graz**“. Dabei wird unter anderem das **automatisierte Laden ohne Kabelverbindung am Taxistandplatz erstmalig in Wien und Graz getestet**. Ergänzend wird Infrastruktur zur Schnellladung (> 150 kW) als Rückfallebene für Spitzenzeiten zur Verfügung gestellt.

Im Rahmen des Projektes wurden **2 Ladepads beim Taxistandplatz am Schillerplatz** verlegt, um das automatisierte Laden im Taxibetrieb zu erproben, sowie weitere Schnellladeinfrastruktur an exklusiven Standorten für E-Taxis errichtet. Unter anderem wurde die **Schnelladestation in der Eggenberger Straße auf 300 kW aufgerüstet** und die Station in der **Steyrergasse mit einer zweiten Ladesäule mit hoher kW-Leistung (150 kW) ergänzt**.

Das Projekt läuft noch bis März 2025. In Graz funktioniert der eTaxi Betrieb unter den gegebenen Rahmenbedingungen gut. Aktuell werden Erkenntnisse und Erfahrungen aus dem Pilotbetrieb gesammelt und Handlungsempfehlungen erarbeitet und sollten zum Projektende vorliegen.

Die Energie Graz arbeitet zudem mit den Magistratsabteilungen daran, ein passendes Angebot an **öffentlich-zugänglichen Lademöglichkeiten für Grazer:innen** zu schaffen und entsprechend der wachsenden Nachfrage beständig auszubauen. Der Schwerpunkt lag bisher auf der Errichtung von Ladepunkten auf halb-öffentlichen Flächen (Supermärkte, Shoppingcenter, Fachmarktzentren, Tiefgaragen etc.) und in Zusammenhang mit der Schaffung von tim-Knoten. Derzeit werden **insgesamt bereits rund 200 Ladepunkte (öffentlich & privat) durch die Energie Graz** in ganz Graz betrieben. **Hinzu kommen noch weitere Ladestationen anderer Betreiber.**

Im Folgenden der Ist-Stand sowie der Ausbauplan für von der Energie Graz betriebene Ladestation für die Jahre 2025ff.:

Anzahl Ladepunkte	FC 2024	2028	Zuwachs
Öffentliches Laden	153	313	160
eTaxi	24	48	24
Carsharing/Gewerbe	45	45	
Wohnbau	12	85	73
<b>Summe</b>	<b>234</b>	<b>491</b>	<b>257</b>

Die Energie Graz evaluiert kontinuierlich die aktuellen sowie mögliche neue Standorte, um das Ladenetz in Graz in effizienter Weise auszubauen.

Trotz vorhandener Ladeinfrastruktur fahren **derzeit etwa nur 8% der Taxis elektrisch**. Daher haben wir im Zuge der Evaluierung unseres **Umweltförderungsprogrammes** beschlossen, die **Förderung von**

**umweltfreundliche Fahrzeugflotten** (für Taxiunternehmen und soziale Dienste) weiterzuführen und anzupassen um einen größeren Anreiz zu schaffen.

Der aktuelle Energie- und Klimaplan für Österreich<sup>1</sup> beinhaltet derzeit folgende Maßnahmen:

- Taxi & Car-Sharing 2025: Verwendung von emissionsfreien neuzugelassenen Fahrzeugen im Verkehrsrecht verankern;
- Prüfung der Vorreihung von E-Taxis an Standplätzen und zur Errichtung von E-Ladestationen an Taxistandplätzen;

Konkrete Vorgaben bzw. Bestimmungen gibt es für Graz bzw. die Steiermark aktuell nicht.

Nichtsdestotrotz ist Elektromobilität, insbesondere in der Taxibranche, für die Stadt Graz zur **Reduktion der CO<sub>2</sub>-Emissionen im Verkehrsbereich** ein wichtiges Thema und **relevant für Mobilitäts- und Klimaschutzziele**.

Entsprechend werden Maßnahmen im Zuge des **Mobilitätsplans 2040** (MP2040) zur Dekarbonisierung im Mobilitätsbereich und das Thema Ladeinfrastruktur behandelt. Das **Maßnahmenprogramm** des MP2040 wird somit die **Basis für die nötigen Maßnahmen** für die erforderlichen Rahmenbedingungen für einen **CO<sub>2</sub>-freien Taxibetrieb** liefern.

---

<sup>1</sup> [Integrierter nationaler Energie- und Klimaplan für Österreich, Periode 2021-2030](#), Aktualisierung gemäß Artikel 14 der Verordnung (EU) 2018/1999 des Europäischen Parlaments und des Rates über das Governance-System für die Energieunion und für den Klimaschutz (Stand: 20. August 2024) Teil 3: (Maßnahmen-) Umsetzung natürliche Senken – Verweis auf Landnutzungsmaßnahmen des NEKP (s.u.)